

Szenentext

Die gute Nachricht

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Szene

Noëlle: Na, was meinst du, schaffen wir das heute mit der Zeitmaschine?

Uta: Ach, komm, vergiss es. So was zu bauen *(winkt mit der Hand)* kompliziert.

Tini: Lass uns lieber in der Bibel lesen. So wie gestern.

Uta: Ja genau: Aktion und Spannung ohne Zeitverlust.

Noëlle: Fluxkompensator?

Uta: Ja, weißt du nicht mehr? Das Ding *(zeigt auf den Fluxkompensator)* überbrückt *(klickt)* das Raum-Zeit-Kontinuum zu überbrücken.

Tini: *(schlägt das neue Testament auf)* Das ist das Evangelium. *(zeigt auf die Bibel)* Hier. *(schließt die Bibel)* Wert doch sowieso nicht. Kommt, wir lesen mal was aus der *(auf die aufgeschlagene Bibel)* Hier. Das ist das Evangelium.

Uta: Na gut, dann würdest du lieber vom barmherzigen Samariter lesen. Oder vom Blinden am Brunnen?

Tini: Nein! Lass uns doch von dem Täufer lesen!

Noëlle: Also, was ist denn eigentlich die Gute Nachricht? Was ist über die Bibel?

Tini: Das zu finden muss man erst mal wissen, wo welche Geschichten zu finden kann.

Uta: Ich würde dir empfehlen, die Bücher der Bibel der Reihe nach auswendig zu wissen.

Noëlle: Oh, das ist eine gute Idee.

Tini: Und gestern in der Sonntagschule? Bist du da nicht ziemlich ins Schwitzen gekommen? Hä?

Noëlle: Ja, also äh ...

Tini: Ich kann die Bücher vom Neuen Testament auswendig!

Noëlle: Ehrlich?

Tini: Also, das will ich hören!

Uta: Na gut. Ähm! Also: *(langsam, an den Fingern abzählend)* Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Apostelgeschichte, Römer, Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, Thessalonicher, Timotheus ...

Lied: NT Song

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2003 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

2. Szene

Phil kommt reingestürmt mit dem „Fluxkompensator“ und einem Regenschirm.

Phil: *(begeistert)* Heee! Schaut mal hier! Ich hab 'nen Fluxkompensator gebaut!

Tini: Das soll 'n Fluxkompensator sein? Sieht ja aus, wie 'ne explodierte Küchenmaschine.

Phil: Daran sieht man eben, dass du keine Ahnung hast. *(nimmt ein Kabel)* Hier, halt

Noëlle: Kann man damit 'ne Zeitreise machen?

Phil: *(pathetisch)* So ist es! In die Vergangenheit und in die Zukunft!

Uta: Und wie funktioniert das Ganze?

Phil: *(spannt den Regenschirm auf)* Also: Das hier ist der super Zielort, und dann geht's los.

Tini: Zeitstrahl-Hopser? Deutet das vielleicht auf eine Zielort, und dann geht's los?

Phil: Das wird sich noch zeigen. *(gibt Tini ein Kabel)*

(Tini steckt das Kabel in den Fluxkompensator)

Phil: Also, hier stellen wir uns alle drunter. Und dann geht's los.

Uta: Wie genau kannst du die Zeitstrahl-Hopser bei den Dinosauriern landen.

Noëlle: Und ich nicht auf Tante

Phil: Das lass mal meine

Noëlle: Also, ich weiß, wenn wir uns verfahren?

Tini: Ach, sei ruhig, überhaupt. Dinosaurier find ich cool!

Phil: Ja geht's los. Und dann fahren wir *(gerufen)* „Zurück in die Zukunft“!

Lied: Eine Reise

Text und Musik: F. ...
© 1997 Gerth ...

3. Szene

Noëlle: ... wir denn hinfahren?

Phil: ... Zukunft! *(pathetisch, gekünstelt)* Die Eroberung des Weltraums ... unendliche ...

Noëlle: Ach, hör doch auf mit dem Quatsch!

Phil: Wir wollten doch in der Bibel lesen. Wie wär's, wenn wir nach Jerusalem fahren?

Noëlle: Ja, oder nach Kapernaum. Zu Petrus und den Fischern.

Noëlle: *(„verzückt“)* Oder nach Bethlehem! Weihnachten in Bethlehem!

Phil: *(begeistert)* Das ist die Idee! Wir verstecken uns im Stall und dann können wir alles sehen: Das Jesuskind, Maria und Josef, die Hirten ...

Tini: Au ja! Das machen wir! *(zu Phil)* Los, stell schon mal den Zielort ein.

Phil: O.k. *(murmelt)* Bethlehem ... vorderer Orient ... im Jahre Null ...

(Tippt irgendetwas in den Fluxkompensator, prüft noch mal die Stecker. Währenddessen holt Noëlle einen Schuhkarton mit Schleife und stellt sich an den Rand der Gruppe.)

Phil: *(blickt auf)* Was ist denn das?

Noëlle: *(öffnet den Karton)* Das will ich mit nach Bethlehem nehmen, als Weihnachtsgeschenk.

Phil: Waaas? Einen Teddybären? Bist du verrückt?

→ Wenn nur der zweite Teil des Musicals aufgeführt wird:

Phil: Schau mal. Das da könnte Paulus sein. Und Silas. Die werden gerade
Noëlle: Wieso?

Weiter in Szene 8 (Seite xx siehe Vermerk)

Phil: *(deutet auf eine Frau aus Philippi)* Schau mal, das da ist
Purpurkrämerin.

Uta: Lydia, die was?

Phil: Du weißt doch: diese Frau, die mit den Stoffen

Tini: Was für Stoffe?

Phil: Purpur, verstehst du? Klamotten

Uta: Psst, sei still! Sie kommt!

Lied: Der Stoff, aus dem die Träume sind

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

5. Szene

Kinder unterhalten sich über die Stoffe, treffen Paulus

Kinder flüstern

Phil: *(deutet auf eine Frau aus Philippi)* Das ist wirklich Lydia. Sie wird

Uta:

Phil: *(deutet auf eine Frau aus Philippi)* Geschichte! Sie wird gleich Paulus treffen, den Missionar, und Silas. Unten am
Frauen immer beten.

Uta: Wieso?

Phil: *(deutet auf eine Frau aus Philippi)* Sie wird Paulus ihr von Jesus erzählen!

Uta: *(zu Uta)* Sag mal Uta, konntest du eigentlich nicht was Vernünftiges anziehen?

Uta: Wieso?

Phil: Weil du total bescheuert aussiehst!

Uta: Ich? W-w-wieso?

Tini: Ich glaub, das wirst du schon noch sehn.

(Frauen räumen die Stoffe zusammen)

Frau aus Philippi: *(ruft zu den Kindern rüber)* He, ihr da! Ja, euch mein' ich. Habt ihr Lust mitzukommen? Wir
gehn zum Fluss um zu beten! *(zu Uta, unfreundlich)* Eee! Wie siehst du denn aus? *(fasst
ein Kleidungsstück an)* So was trägt man ja seit hundert Jahren nicht mehr!

Uta: Ich, äh, das hab ich erst gestern bei C&A gekauft.

Frau aus Philippi: Hm! Muss ja ein komischer Laden sein. Hier. *(wirft ihr einen Umhang zu)* Zieh das an! So
kannst du ja nicht rumlaufen!

Uta: *(leise zu den anderen, empört)* Also so was! Das gibt's doch gar nicht!